



NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Ferschnitz

Der Bürgermeister informiert!



Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

Gemeindeenergiebericht

In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde durch den Energiebeauftragten Alois Schelch vom Gemeindeverband für Umweltschutz der Energiebericht über unsere Gemeinde vorgetragen. Die Kommunen sind seit 2013 durch das Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ein genaues Energietagebuch über alle öffentlichen Einrichtungen zu führen und das Ergebnis jährlich bekannt zu geben.

Die Kernaussage dieses Berichts lautet: Die öffentlichen Gebäude der Marktgemeinde Ferschnitz werden zu 100 Prozent mit erneuerbaren Energieträgern beheizt, und der Strom in öffentlichen Gebäuden wird ebenfalls zu 100 Prozent durch Photovoltaik-Anlagen produziert.

Der Energieverbrauch in den öffentlichen Gebäuden konnte durch die Thermische Sanierung des Gemeindegebäudekomplexes um bis zu 70 Prozent reduziert werden. Ein beachtliches Ergebnis und in Zeiten eines spür- und sichtbaren Klimawandels enorm wichtig!

Die vorausschauende Planung und die Investitionen der letzten Jahre haben sich bezahlt gemacht und tragen so sehr viel zu Umweltschutz und CO₂ Reduktion bei. Natürlich geben wir uns mit dem Erreichten nicht zufrieden und wollen in Zukunft im Bereich Energieeinsparung noch mehr tun.

Ab 2016 beginnt die stufenweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Lampen. Wenn in fünf bis sechs Jahren der Umstieg

geschafft ist, ergibt das im Straßenbeleuchtungssektor eine Energieeinsparung von 40 Prozent bei gleichzeitiger Optimierung der Ausleuchtung.

Im kommenden Jahr werden wir die Möglichkeit einer E-Tankstelle in unserem Gemeindegebiet erörtern und noch weitere Gebäude für den Bau von Photovoltaik-Anlagen besichtigen, um so unserem Ziel näherzukommen, in Ferschnitz bis 2025 völlig energieautark zu sein.

Dienstjubiläum

Unser Amtsleiter Reinhard Walter wurde am 20. November 1995 in den Gemeindedienst aufgenommen.

In diesen 20 Jahren ist Reinhard ein unverzichtbarer Teil der Gemeindegemeinschaft und des Gemeindelebens geworden.

Vor allem im Bauamt und in der EDV zeichnet er sich durch eine hervorragende fachliche Kompetenz und Genauigkeit aus. Mit seiner Erfahrung, seiner Fachkenntnis und seiner angenehmen und ruhigen Art leistet er sehr viel zum Wohl der Marktgemeinde Ferschnitz. Gerade in letzter Zeit ist seine Übersicht bei den vielen gleichzeitigen Baustellen im Gemeindegebiet sehr wichtig!

Ich möchte unserem Amtsleiter Reinhard Walter zu seinem 20-jährigen Dienstjubiläum sehr herzlich gratulieren und sage im Namen der Gemeinde Danke für die sehr gute Arbeit und Zusammenarbeit.

**Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindenachrichten:
Freitag, 11.12.2015, 09:00 Uhr**

**Besuchen sie die Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**

Impressum: Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1. Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at FAX: DW, marktgemeinde@ferschnitz.gv.at Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Neuwahlen ÖKB

Am 8. November 2015 fand im Gasthaus Affengruber die jährliche Mitgliederversammlung des ÖKB Ferschnitz, dieses Mal mit Neuwahlen, statt.

Obmann Robert Wischenbart legte nach acht Jahren seine Funktion als Obmann zurück und machte deshalb einen umfangreichen Tätigkeitsbericht über die letzten Jahre. Der Kameradschaftsbund leistet einen sehr wichtigen Beitrag im gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Bereich und ist mit rund 180 Mitgliedern eine der stärksten Ortsgruppen im Bezirk Amstetten. Obmann Stellvertreter Josef Scharfmüller stellte ebenfalls sein Amt zur Verfügung.

Ich möchte mich bei Robert Wischenbart für die jahrelange umsichtige Führung des ÖKB sehr herzlich bedanken, ebenso bedanke ich mich bei seinem Stellvertreter Josef Scharfmüller für die loyale Unterstützung.

Bei den Neuwahlen wurde der langjährige Schriftführer Johannes Furtner einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Seine neuen Stellvertreter sind Franz Reisinger und Wolfgang Schmutzer-Roseneder. Ebenfalls neu in den Vorstand wurde Josef Schachinger als Schriftführer gewählt.

Ich bedanke mich beim frisch gewählten Obmann und seinem gesamten Vorstandsteam für die Bereitschaft den Verein zu führen und wünsche dem ÖKB Ferschnitz für die Zukunft alles Gute und weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Adventmarkt

Abschließend darf ich wieder alle Gemeindebürger/innen zum alljährlichen Adventmarkt am 28. und 29. November 2015 am Ferschnitzer Marktplatz einladen.

*Ihr Bürgermeister
Michael Kilmbauer*

Notarielle Rechtsberatung

Am **Dienstag, den 1. Dezember 2015** von **15:00 bis 16:00 Uhr** wird von Herrn Notar Mag. Strasser der nächste **Sprechtag** am Gemeindeamt Ferschnitz durchgeführt.

Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 26. Jänner 2016** von **15:00 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie Baumeister Rupert Kern werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten Dezember 2015

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu	Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	14.12.2015	15:00	17:30	Montag	28.12.2015	15:00	17:30

Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefüllten Sammelbehältern, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Telefonbuch

Im Telefonbuch der ÖVP Ferschnitz hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Bitte um Änderung von folgender Telefonnummer:

Hermine Berger

0664 / 782 45 02

Neue Telefonnummer im Kindergarten 1

Seit 1. September 2015 ist der Kindergarten 1, Marktplatz 3, unter folgenden Telefonnummer erreichbar:

- Gruppe 1 07473 / 47704-11 Andrea Harreither
- Gruppe 2 07473 / 47704-12 Adelheid Bösendorfer

Veranstaltungskalender Dezember 2015

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
05.12.2015	Union Sportverein	Nikolaus-Hausbesuche	Gemeindegebiet	16:00
06.12.2015	Gemeinde	Andreaskirtag	Marktplatz	nach hl. Messe
07.12.2015	ÖVP	Wuzzelturnier mit Nikolausdisco	Gh Affengruber	15:30
08.12.2015	Union Sportverein	Jahreshauptversammlung	Gh Affengruber	10:00
16.12.2015	Seniorenbund	Weihnachtsfeier + JHV	Gh Affengruber	14:00
24.12.2015	JVP	Weihnachtskindergarten	Mehrzweckhaus	13:00-16:00
24.12.2015	Katholische Jungschar	Kinderchristmette	Pfarrkirche	16:00
24.12.2015	Kirche	Christmette	Pfarrkirche	22:00
25.12.2015	Kirche	Christtag	Pfarrkirche	09:00
31.12.2015	USV Wanderverein	Silvesterwanderung	Gh Affengruber	09:00

Ärztendienst Dezember 2015

05. – 08.	Dr. Horst HOLLICK	Neumarkt/Y, Schubertstraße 11	07412/54028
12. – 13.	Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER	Ferschnitz, Markstraße 15	07473/8232
19. – 20.	OMedR. Dr. Franz Josef GABLER	Euratsfeld, Gafringstraße 5	07474/280
23. – 27.	Dr. Georg CSAICSICH	St. Martin, Hochfeldstraße 14	07412/58090
30 – 31.	Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER	Ferschnitz, Markstraße 15	07473/8232

Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie auch im Internet unter:

<https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

Wochentage: 19:00 – 07:00 Uhr - Wochenende: Rund um die Uhr

Ihr Hausarzt: Der erste Ansprechpartner für ihre Gesundheit

Wenn Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen rufen Sie **141** für den diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe. <https://www.144.at/141arzt/>

Geburten im Oktober 2015

Schaupp Lina

Gezing 13



Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Eheschließungen im Oktober 2015

**Groiss Peter und
Groiss Sabrina (Deinhofer)**

beide Windischendorf 3

**Kampmann Thomas und
Kampmann Sonja (Koller)**

beide Widenstraße 16

**Strasser Peter und
Strasser Manuela (Langthaler)**

beide Freidegg 254



Wir wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Aktualisierung Naturbestand

Um die Naturbestandsdaten in der Katastermappe der Gemeinde Ferschnitz aktuell zu halten, werden in regelmäßigen Abständen Naturbestandsvermessungen durchgeführt. In nächster Zeit werden deshalb von einem durch die Firma Gisquadrat beauftragten Vermessungsbüro diese notwendigen Vermessungsarbeiten durchgeführt.

Es werden dabei die Gebäude selbst nicht betreten, sondern lediglich die jeweiligen Grundstücke. Wir ersuchen die Eigentümer der Grundstücke in Ferschnitz gemäß der NÖ Bauordnung falls notwendig, das Betreten ihrer Liegenschaften durch die oben erwähnten Vermessungstechniker zu gestatten. Wir bitten für diese notwendige Maßnahme um Ihr Verständnis.

Wasserabrechnung - Zählerablesung

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung wird in nächster Zeit die **Zählerablesekarten für die Wasserzähler** versenden.

Die Marktgemeinde Ferschnitz bittet Sie, geschätzte GemeindebürgerInnen, Ihren Zählerstand selbst abzulesen und an den Verband oder die Gemeinde zu melden.

In dem Begleitschreiben des GVA ist die Vorgangsweise genau beschrieben und es sind die verschiedenen Möglichkeiten der Meldung angeführt.

Selbstverständlich können Sie die Ablesekarte auch am Gemeindeamt abgeben bzw. in das Postfach der Gemeinde rechts neben der Eingangstüre einwerfen.

Falls Sie Schwierigkeiten bei der Ablesung haben sollten, oder sonstige Fragen, wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeamt Ferschnitz
(07473 / 8297)

oder Gemeindeverband
für Abgabeneinhebung (07475 / 533 40 100).



Ergebnis Trinkwasseruntersuchung 2015

Bei der Gemeindewasserleitung Ferschnitz wurde die jährliche Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Gemäß der Trinkwasserverordnung (TWV) ist die Gemeinde verpflichtet über die Analyseergebnisse folgender Parameter zu informieren.

Nitrat (NO₃)	23 mg/l	Parameterwert 50 mg/l
Pestizide	gem. TWV keine Untersuchung erforderlich	
<u>Weitere Ergebnisse:</u>		
pH-Wert	7,8	
Coliforme	0 KBE/100ml	
E.coli	0 KBE/100ml	
Enterokokken	0 KBE/100ml	
Gesamthärte	16,4 °dH	
Eisen gesamt	<0,01 mg/l	

Die Proben zeigen keine Überschreitungen der Indikator- und Parameterwerte. Die untersuchten Proben entsprechen somit der Trinkwasserverordnung. Die Ergebnisse von Ortsbefund und chemisch-physikalischem/bakteriologischem Befund zeigen, dass die hygienischen Anforderungen an eine Wasserversorgungsanlage für Wasser für den menschlichen Gebrauch bei den Endverbrauchern eingehalten werden.

Tierzuchtförderung (Agrarische De-minimis-Beihilfe)

Landwirte, welche die agrarische De-minimis-Beihilfe für das heurige Jahr beantragen möchten, werden ersucht, Anträge bis spätestens 10. Dezember 2015 am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr abzugeben.

Die erforderlichen Nachweise wie Besamungsscheine, Listen für Zuchtbetriebe, Rechnungen etc. sind dabei mit zu bringen.

Verhalten nach einem Wildunfall

Ein Wildunfall ist unverzüglich beim zuständigen Jagdaufseher oder Jagdpächter zu melden. Dies geschieht für das Gemeindegebiet Ferschnitz über eine Meldung an die Polizeiinspektion St. Georgen am Ybbsfelde (Tel. 059 13 33 111). Falls bekannt, ist die Meldung an den örtlich zuständigen Jäger die beste Variante.

Bleibt angefahrenes Wild nach einer Kollision nicht unmittelbar liegen, ist die Meldung des Vorfalles trotzdem eine Verpflichtung. Der Jagdausübungsberechtigte wird das Wild bergen und versorgen oder verletztes Wild bei einer Nachsuche aufspüren.

Zur Schadensregulierung bei einer Versicherung ist die polizeiliche Meldung zwingend erforderlich.

Unfallwild gehört zum Jagdausübungsberechtigten. Verendetes Wild darf daher keinesfalls mitgenommen werden, da dies dem Tatbestand der Wilderei gleichkommt!

Winterdienst - Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Ferschnitz wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

*„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.*

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt

und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Ferschnitz weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Ferschnitz ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Wasserversorgung



In Kooperation mit der Marktgemeinde St. Georgen/Ybbsfeld wurde nach einem geeigneten Wasserspender gesucht und in der Doislau gefunden. Zukünftig soll mit diesem Brunnen die Wasserversorgung für die beiden Marktgemeinden sichergestellt werden. Im Rahmen eines Pumpversuches soll nun nachgewiesen werden, dass die dauerhafte Entnahme der entsprechenden Wassermenge möglich ist.

Bgm. Michael Hülmbauer, Vbgm. Ing. Rupert Jäger, Bgm. Liselotte Kashofer, Bauleiter Franz Dachs (Fa. Bachner), Bauhofleiter Hubert Scheidl u. Giovalin Berisha (Fa. Bachner)

Gemeindeenergiebilanz

Gemeindegebäude bei Wärme und Strom zu 100 % energieautark

„Die öffentlichen Gebäude der Marktgemeinde Ferschnitz werden zu 100 % mit erneuerbaren Energieträgern beheizt und der Strom in öffentlichen Gebäuden wird ebenfalls zu 100 % durch PV-Anlagen produziert“ freut sich Bgm. Michael Hülmbauer über die Kernaussage des Gemeindeenergieberichts.

Ein beachtliches Ergebnis, dem eine vorrausschauende Planung, Investitionen in Erneuerbare Energien und Sanierungen voraus gegangen sind. Sichtbar wurde in der Gemeindeenergiebilanz beispielsweise auch, dass sich durch die Sanierung des Gemeindeamtes der Energieverbrauch um 70 % reduzieren lies.

„Gar nicht erst verbrauchen und das was verbraucht wird selbst produzieren“ nach dieses Credo agiert die Marktgemeinde Ferschnitz, wie der erste Energiebericht beweist.



Kontakt für Rückfragen:

Alois Schelch,
Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten,
Telefon:
07475/53340-211,
E-mail:
schelch@gvuam.at

Foto: ZVG

1. Reihe von links:

Bgm. Michael Hülmbauer, Vbgm. Josef Dorninger, gfGemR Sandro Taudt

2. Reihe von links: Energiebeauftragter Alois Schelch, Amtsleiter Reinhard Walter, Umweltgemeinderat gfGemR Peter Freund, Umweltgemeinderat gfGemR Hannes Engelschärmüller und gfGemR Hermine Berger.

Kommunale Müllentsorgung im Winter

Behälterbereitstellung: Einige Bürger haben sich an fixe Abfuhrzeiten - z.B. 11:00 Uhr - gewöhnt. Wir wollen darauf hinweisen, dass die Behälter grundsätzlich um 06:00 Uhr auf öffentlichem Gut bereitzustellen sind.

Im Winter müssen oftmals Touren umgedreht werden, da die Straßendienste nicht alle Straßen gleichzeitig räumen können.

Mangelhafte Schneeräumung, Schneeverwehungen bzw. keine Schneezeiger, Umkehrplätze nicht befahrbar

Die betreffende Straße kann von den Müllfahrzeugen nicht befahren werden.

Bäume sind nicht ausgeschnitten bzw. die Schneelast drückt die Äste nach unten:

Die Müllfahrzeuge sind ca. 4 m hoch und 2,5 m (ohne Spiegel) breit! Bitte Bäume rechtzeitig zurückschneiden.

Sollte aus einem der oben angeführten Gründe eine Abholung nicht möglich sein, können am Gemeindeamt Müllsäcke abgeholt werden. Diese werden dann bei der nächsten Abfuhr mitgenommen. Eine Abholung am gleichen Tag ist oftmals nicht mehr möglich, da sich der LKW bereits mehrere Kilometer entfernt befindet. Die Abholung am nächsten Tag ist aufgrund der Toureneinteilung nicht durchführbar.

Herbstpflanzung der Lebensbäume

Im Verbund mit der Gemeinde führt die Junge ÖVP schon seit über zwei Jahrzehnte jeweils im Frühjahr und im Herbst das Setzen von Lebensbäumen durch. Vor einigen Tagen wurden wieder Lebensbäume für die Geburten 2015 in der Gemeinde Ferschnitz gepflanzt. Kirsche-, Marille-, Apfel-, Birnen- und Zwetschkenbäume gab es je nach den Wünschen der Eltern. Durch den regen Geburtenzuwachs vermehrt sich auch die Zahl der gepflanzten Obstbäume in den Obst- und Vorgärten.



Foto Jakob Langeder

Bei der diesjährigen Herbstpflanzung gab es einen von den Eltern ausgesuchten Lebensbaum für: Anna Sophie Reisinger, Laura Maria Funk, Timo Freudenthaler, Philipp Jungwirth, Manuel Dautinger, Tobias Dullinger, Noah Georg Berger, Samuel Taschl, Maximilian Wagner, Nicole Gleiß, Franziska Scharfmüller, Lucienne Fabienne Himmelbauer und Emil Putschögl. Unterstützt wurden die Baumpflanzungen durch: Bürgermeister Michael Hülmbauer Vizebürgermeister Josef Dorninger und der Jungen Volkspartei Obmann Gabriel Kritzl, Sascha Taschl, Dominik Wiesmüller, Michael Keusch, Dominik Weigl, Marcel Moser, Christian Zehetner

Wohnung zu vermieten

In der Rudlingstraße, wird ab Jänner 2016 eine 90 m² Wohnung mit Balkon und Mitbenützung des Gartens, vermietet.

Anfragen unter folgender Telefonnummer: 07473/8493 oder 0664 / 2030127

Am 08.11.2015 fand die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes, Ortsverband Ferschnitz, samt Neuwahl im Gasthaus Affengruber statt. Zum neuen Obmann wurde Johannes Furtner gewählt. In seiner Antrittsrede bedankte er sich beim scheidenden Obmann Robert Wischenbart für die langjährige und aufopfernde Tätigkeit im Ortsverband Ferschnitz. Beide wurden vom Vizepräsidenten des Landesverbandes, Augustin Hüdl, für ihre Verdienste geehrt und ausgezeichnet.

Robert Wischenbart erhielt das Verdienstkreuz in Gold, Johannes Furtner in Silber und Erich Rosenberger eine Urkunde für seine 25-jährige Mitgliedschaft.

Wir wünschen dem neuen Obmann sowie dem gesamten Vorstand alles Gute für die Zukunft.

Fotos: ÖKB



Sitzend von links: Robert Mayerhofer, Augustin Hüdl (Vizepräsident des Landesverbandes), Obmann Johannes Furtner, Wolfgang Schmutzer-Rosender (1. Obmann Stv.), Franz Reisinger (2. Obmann Stv.), stehend von links: Robert Wischenbart (Kommandant Stv.), Karl Roseneder (Kommandant), Bürgermeister Michael Hülmbauer, Leopold Theuratsbacher (1. Kassier Stv. und Sportreferent), Maria Mayerhofer (Frauenreferentin), Reinhold Honauer (2. Kassier Stv.), Erich Rosenberger, Josef Schachinger (Schriftführer und Pressereferent), Franz Theuratsbacher (Kassier), Josef Wischenbart (Schriftführer Stv.).

Vom Korn zum Weckerl

Unter der sachkundigen Anleitung der Klassenlehrerin B. Zehethofer und den Ortsbäuerinnen A. Salzmann, E. Zehetner, R. Oberaigner lernten die Kinder der 1.Kl. die Arbeitsschritte vom Mahlen des Getreides über die Zubereitung des Teiges bis zum Formen und Backen von Vollkorngebäck kennen.



Mit-Mach-Musical Peter Pan: Der Musical-Star Gernot Kranner und der Komponist W. Lochmann begeisterten die Kinder mit einer beschwingten, lustigen Vorstellung



Sicherheit im Straßenverkehr: Lehrausgang 1.Kl. mit der Polizistin Kaltenbrunner



Ein herzliches Dankeschön im Namen rumänischer Kinder für die vielen Weihnachtspakete!



Lichtmeditation mit selbst gebastelten Laternen 2.Klasse

Die Homepage der Schule wird derzeit überarbeitet.
Email: vs.ferschnitz@schule.at

Johanna Dorfmeister, MA

Erlebnisbereich - Kindergarten

Es ist keine Unordnung - hier liegen überall Ideen herum !



Wir könnten so viel von den Kindern lernen,
wenn wir nur nicht so erwachsen wären.

Irmgard Erath



NNÖMS Euratsfeld – 305072
Hoher Rain 6
3324 Euratsfeld

Tel.(Fax): 07474/259/(4) 305072@noeschule.at – www.nmseuratsfeld.ac.at



Einladung Tag der offenen Tür

Donnerstag,
3. Dez. 2015

8:00 Uhr - 11:30 Uhr
18:00 Uhr - 20:30 Uhr



Schuljahr 2015 / 2016

ABC Fotodesign

mittel(punkt)schule euratsfeld

Eine gute Gelegenheit ...

- die Neue Mittelschule kennen zu lernen (Schulpräsentation um 19.00 Uhr)
- Einblick in neue Arbeitsweisen der Schule zu gewinnen
- das Schulhaus zu besichtigen
- das Lehrerteam live zu erleben
- „Kostproben“ des Schulchors zu hören (9.45 Uhr/19.00 Uhr)
- Schmankerl vom Buffet zu verkosten...
- ... und sich dabei auf das eine oder andere Gespräch über den Schulalltag einzulassen

miteinander – füreinander – voneinander

Die Direktion, das Lehrerteam und unsere Schüler und Schülerinnen freuen sich auf Ihr Kommen und Ihr Interesse!



Gesunde Gemeinde Ferschnitz

Vorankündigung – Gesundheitstag 2016



Im April 2016 werden wir in unserer Gemeinde wieder einen Gesundheitstag abhalten. Genauere Informationen werden noch bekanntgegeben. Anregungen und Beiträge nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Alle, die sich aktiv am Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde beteiligen und mitarbeiten wollen, sind herzlich eingeladen an den Sitzungen teilzunehmen.

Nähere Informationen bei der Arbeitskreisleiterin gfGemR Hermine Berger **Tel.: 0664/7824502**

Armbrust trifft Honiglöffel

„Die Zeidler“ Mostviertler Honigqualität

Bereits im Mittelalter gab es die gewerbsmäßige Erbeutung von Honig, die von der Zunft der „Zeidler“ ausgeübt wurde. Da Zucker, wie wir ihn heute kennen, noch nicht bekannt war, genossen die Zeidler einen hohen Stellenwert. Die kam auch dadurch zum Ausdruck, dass sie ein kaiserliches Privileg genossen und daher auch zum Tragen einer Armbrust und zur Ausübung einer niederen Gerichtsbarkeit berechtigt waren. In dieser Zeit erbeuteten die Zeidler den Honig durch Herausschneiden der Waben aus Holzbäumen. Diese Honiggewinnung nannte man zeideln, daher der Name „Zeidler“. Sich auf die lange Tradition der Imkerei besinnend, schlossen sich nun 21 Topimker zu einer Gruppe zusammen, um hochwertige Imkereiprodukte aus der Region zu erzeugen und zu vermarkten.

„Unter anderem stehen „die Zeidler“ für die Arterhaltung der Carnica Biene, welche als besonders schützenswert gilt“, so der Zeidlermeister Johannes Pöcksteiner, der gemeinsam „Die Zeidler“ mit Anna Entner als 1. und Thomas Pfaffeneder als 2. StellvertreterIn die Gruppe nach außen repräsentiert. Nicht nur der Zeidler Eid (die Imkerei immer hochzuhalten und sich den Qualitätskriterien zu unterwerfen) wurde abgelegt, sondern auch der Zeidlermeisterstab wurde präsentiert. Dieser weiße Stock, einst das Wahrzeichen der Imker, und der abgelegte Eid bilden die innovative Transformation in die Gegenwart.

„Sämtliche dieser „Zeidler“-Produkte werden mit dem Wappen der Zeidler gekennzeichnet. So erkennt Konsument mit einem Blick, dass diese Produkte mit regionalem Ursprung und überprüfter Qualität hergestellt wurden“, so Frau LABg. Michaela Hinterholzer Obfrau des Tourismusverbandes Moststraße.



Foto: ZVG

Mehr Informationen bzw. wo Sie Ihren nächsten Zeidler in der Region finden steht auf unserer Website: www.die-zeidler.at



KJS-Ferschnitz

... weil Gemeinschaft Spaß macht!



Unsere nächsten Termine:

28. November - 14 bis 16 Uhr Basteln im Jungscharraum. Alle von Klein bis Groß sind eingeladen.

12. Dezember - 14 bis 18 Uhr: „Klappe die Erste“ Jungscharstunde für alle ab der zweiten Volksschule
Mitzubringen: Kekse

24. Dezember – 15 Uhr: Liederprobe für die **Kindermette** (Beginn 16 Uhr)

9. Jänner – 13:30 Uhr: „Schwing die Kufen“, Eislaufen in Amstetten, Infos folgen noch.

Ein herzliches DANKESCHÖN an all die fleißigen HelferInnen und die BesucherInnen bei der Buchausstellung 2016!



USV Wanderverein Ferschnitz

Karl Hintersteiner, 3325 Ferschnitz, Innerochsenbach 13
Tel.: 06802127010, E-Mail: karlhintersteiner@gmx.at, ZVR:986292693



Geschätzte Wanderfreunde!

Wandertage im Dezember: DI 08.12. Korneuburg, SA 12.12. Steyr.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme an den Wandertagen und auf einen Besuch unseres Standes beim Adventmarkt.

MfG Karl Hintersteiner (Sektionsleiter)

Union Sportverein Ferschnitz



**UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ**

ZVR: 986292693

Obmann: Adolf Schindlegger
3325 Ferschnitz, Freidegg 105/1, Mobil: 0664 / 40 87 434

office@usv-ferschnitz.at
www.usv-ferschnitz.at

NIKOLAUS- HAUSBESUCHE

am Samstag, den 5. Dezember 2015

Anmeldungen am Gemeindeamt (07473) 8297
oder im Gasthaus Reiter (07473) 8327
bis spätestens Donnerstag, den 03.12.2015.

Terminwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt!

Freiwillige Spenden sind erbeten.

Vorankündigung:

**Jahreshauptversammlung des USV Ferschnitz mit Neuwahlen
am Dienstag, 08.12.2015, um 10:00 Uhr im GH Affengruber.**



3 Jahre
Fachschule Wirtschaft
 Gesundheit, Wellness, Ernährung
 Zusatzausbildung Kinderbetreuung

1 Jahr
Wirtschaftsfachschule

3 Jahre
Aufbaulehrgang mit Matura
 Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement
 Gastronomie und Hotellerie

INFOTAG 22.01. 2016



14:00 - 18:00 Uhr

Showprogramm im
Pfarrsaal St. Stephan
 15:00 und 16:30 Uhr

Fachschulen Wirtschaft Amstetten
 Trägerverein der Franziskanerinnen
 Rathausstraße 16 3300 Amstetten
 www.fwamstetten.ac.at



Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

- Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen.
- Empfehlenswert sind Futtersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
 Tel. 02742 21919, office@enu.at, www.enu.at



Bestellschein für Weihnachtskarten

Zur Unterstützung des Revitalisierungsprojekts Basilika Sonntagberg

Verschicken Sie ihre Weihnachtspost heuer mit ganz besonderen Motiven (von Schülerinnen des Stiftsgymnasiums Seitenstetten und des BRG Waidhofen/Ybbs) – und unterstützen Sie damit gleichzeitig die Revitalisierung des bedeutenden Mostviertler Wallfahrtsortes.

Die Motive finden Sie auf der Rückseite!

Name und Anschrift des Unternehmens/der Institution:

Ansprechperson:

Kontaktadressen:

Kartennr.:	Anzahl Billet:	Anzahl Billet und Kuvert:
Kartennr.:	Anzahl Billet:	Anzahl Billet und Kuvert:
Kartennr.:	Anzahl Billet:	Anzahl Billet und Kuvert:

Kosten (A5, hochwertiges 250g-Papier): Billet: € 2,90
 Billet und Kuvert: € 3,00

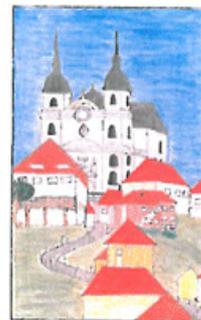
Bitte übermitteln Sie den Bestellschein bis Montag 16. November 2015 - per E-Mail an sonntagberg@stift-seitenstetten.at oder postalisch an

Stift Seitenstetten
 zH Cornelia Bürger
 Am Klosterberg 1
 3353 Seitenstetten



Stiftsgymnasium Seitenstetten

Nr. 1



Nr. 2



BRG Waidhofen an der Ybbs

Nr. 3



Nr. 4



Wir suchen eine/n Regionalberater/in Mostviertel

Die NÖ.Regional.GmbH bringt die Position eines/einer Regionalberater/in der Hauptregion Mostviertel zur Ausschreibung:

Seit 1. Jänner 2015 strukturiert die NÖ.Regional.GmbH ihre Dienstleistungsangebote im Bereich der Regionalentwicklung gemeinsam mit dem Land NÖ neu. Die bisherigen Unterstützungsangebote des Regionalmanagements Niederösterreich, der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und der Kleinregionsbetreuung wurden in der NÖ.Regional.GmbH zusammengeführt. Die Dienstleistungen stehen damit den NÖ Gemeinden und Regionen sowie den Eigentümern der GmbH gebündelt zur Verfügung. Für die NÖ.Regional.GmbH wird ein Regionalberater /eine Regionalberaterin für die Hauptregion Mostviertel mit Bürostandort und Dienstort Öhling gesucht:

Ihre Hauptaufgaben:

Betreuung von Kleinregionen und deren Gemeinden – Die NÖ.Regional.GmbH versteht sich als Serviceeinrichtung für Gemeinden in allen Fragen der Regionalentwicklung. Der Regionalberater /die Regionalberaterin fungiert dabei als erster Ansprechpartner für allfällige Anfragen/Anliegen der BürgermeisterInnen und ist zugleich auch „Motor“ für die Umsetzung der Hauptregionsstrategie in den Kleinregionen und in den Gemeinden. Neben der reinen Informationsweitergabe entwickelt der Regionalberater /die Regionalberaterin gemeinsam mit den Gemeinden/Kleinregionen Projektideen und bereitet diese derart auf, dass sie einer Umsetzung zugeführt werden können. Dem Regionalberater /der Regionalberaterin kommt eine zentrale Steuerungsfunktion zu, er/sie gibt in Abstimmung mit den Gemeinden Themenschwerpunkte vor und hält den roten Faden innerhalb einer Kleinregion. Dazu zählen auch das Abwickeln der in den zuständigen Kleinregionen aktiven Dorferneuerungs- bzw. Gemeinde-21 Aktionen.

Ihre Voraussetzungen

- Staatsbürgerschaft eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union
- Bevorzugt Ausbildung im Bereich Gemeinde-/ Regionalentwicklung bzw. Regional-/Raumplanung
- Idealerweise praktische Erfahrungen in den Bereichen der Kommunal- und Regionalentwicklung (aber nicht Voraussetzung)
- Kenntnisse der Regionen, der Gemeinde- u. Regionalentwicklungsstrukturen, der Behördenorganisation und Förderlandschaft und wesentlicher Strategien/Programme und Organisationen im Feld der Gemeinde-/Regionalentwicklung in NÖ und speziell im Mostviertel
- Moderations-, Management-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Strukturiertes prozessuales Denken und Handeln
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und zu Reisetätigkeiten

Funktion und Fristen

Die unbefristete Position ist eine Vollzeitfunktion mit ehestmöglichem Dienstantritt.
Gehalt: VB 2.000 Brutto.

Sollten Sie diesem Anforderungsprofil entsprechen, sind Sie eingeladen Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse sowie Tätigkeitsnachweise & Referenzen) samt Darlegung der Gründe, die Sie für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion befähigen, bis längstens **27. November 2015 ausschließlich per Mail** an Herrn Büroleiter Mag. Johannes Wischenbart, NÖ.Regional.GmbH, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling, zu richten. Termine für Auswahlhearings sind in der KW 49 geplant.

Für Fragen steht Ihnen Herr Mag. Johannes Wischenbart zur Verfügung.
Email: johannes.wischenbart@noeregional.at, Tel: 0676 / 88 591 211

19. Ferschnitzer

Advent markt

28.-29. November
Konzert
der Musikschule Ybbsfeld
2015

Perchtenlauf



Sa, 28. Nov. - 18.00 Uhr
Amstettner Feuerteufeln



So, 29. Nov. - 14.00 Uhr
in der Kirche

Nikolaus



So, 29. Nov. - 16.00 Uhr



Weihnachts-
ausstellung
in der Volksschule

Sa, 28. Nov. ab 14 Uhr & So, 29. Nov. ab 10 Uhr

Musikalisches Märchen
„Aschenbrödel“
& Instrumente kennenlernen
Sa, 29. Nov. - 16.30 Uhr
(MV-Probenraum)

Auf Ihr Kommen freut sich der WIRTSCHAFTSBUND
DORFGEMEINSCHAFT FERSCHNITZ